

Audi am Standort Ingolstadt

Zahlen & Fakten (Stand 31.12.2025)

- o Gründung: 1949
- o Produktion (2025): 341.420 Automobile
- o Werkleitung: Siegfried Schmidtner
- o Mitarbeiterzahl: rund 40.000
- o Grundstückfläche: 2.859.883 Quadratmeter
- o Good to know: größte Produktionsstätte und Stammsitz des Audi Konzerns

Aktuelle Modellreihen am Standort

Audi Q2*, Audi A3*, Audi A6 e-tron*, Audi Q6 e-tron*

Standort im Porträt

Seit 75 Jahren baut Audi am Standort Ingolstadt Automobile. Die AUDI AG hat hier ihren Stammsitz, in Ingolstadt arbeiten rund 40.000 Menschen (Stand 31.12.2025) für den „Vorsprung durch Technik“.

Von der ersten Idee bis hin zum fertigen Auto findet der gesamte Produktionsprozess des Audi Q2*, Audi A3*, Audi A6 e-tron* und Audi Q6 e-tron* im Ingolstädter Werk statt. Der Audi Standort Ingolstadt entwickelt sich weiter in Richtung einer vernetzten, digitalen Fabrik für die elektrifizierte Zukunft. Moderne Produktionssysteme und Hightech-Lösungen ermöglichen eine hocheffiziente, nachhaltige Fertigung. Mit dem Audi A6 e-tron* und dem Audi Q6 e-tron* fahren bereits zwei vollelektrische Modelle in Ingolstadt vom Band. Darüber hinaus startet im Laufe des Jahres 2026 die Produktion des neuen Audi A2 e-tron. Mit dem Mix aus vollelektrischen Modellen und Verbrennermodellen wie dem neuen Audi Q3*, der im Jahresverlauf im Verbund zwischen dem Standort Győr und dem Standort Ingolstadt gefertigt wird, stellt Audi den Standort Ingolstadt robust und zukunftssicher auf.

Die **größte Produktionsstätte des Audi Konzerns** ist wirtschaftlicher Motor der Region und vereint als Leitwerk und Hightechstandort fünf Standorte zu einer Ideenschmiede:

- o Audi Werk Ingolstadt (Hauptsitz mit Technischer Entwicklung)
- o Fertigung Münchsmünster (Modul-/Systemfertigung und Presswerk)
- o Hightechareal Audi Neuburg
 - Sitz der Audi Formula Racing GmbH

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieses Textes.*

- Audi driving experience center
 - Sitz der Audi Sport GmbH
 - Bereiche der Technischen Entwicklung mit dem Fokus Fahrerassistenzsystem und integrierte Sicherheit (FAS/IS)
 - Sitz der Zentrale der Ducati Motor Deutschland GmbH
- Prüfgelände Neustadt a. d. D. (Hochsicherheitsbereich der Technischen Entwicklung)
 - Technologiepark incampus (Audi Fahrzeugsicherheitszentrum und Rechenzentrum)

Im **Audi Forum Ingolstadt**, am Stammsitz des Unternehmens, präsentiert Audi seine Produkte und seine Tradition. Das Audi Forum ist als Mittelpunkt für persönliche Begegnungen von Kundinnen und Kunden, Mitarbeitenden und Besuchenden aus der ganzen Welt gestaltet. Es umfasst vielfältige Angebote: von Erlebnisführungen durch das Werk und Ausstellungen im Audi museum mobile über die Erlebnis Abholung für Neuwagenkunden bis hin zur Gastronomie. Hinzu kommen Konzerte und weitere Veranstaltungen, die Filmauswahl im Audi Programm kino, die Fahrzeugausstellung mit einer Auswahl aktueller Modelle sowie der Audi Shop und der Museumsladen mit einem attraktiven Sortiment.

Technologiepark incampus: Der incampus ist ein Hightechareal im Südosten von Ingolstadt. Auf dem ehemaligen Raffineriegelände arbeitet Audi gemeinsam mit Partnern an der Zukunft der Mobilität. Zu finden sind hier unter anderem das Fahrzeugsicherheitszentrum und ein Rechenzentrum von Audi sowie Einrichtungen der Volkswagen-Softwareschmiede Cariad. Saniert wurde das stark belastete Gelände in Zusammenarbeit von öffentlicher Hand und Audi.

- Das Audi Fahrzeugsicherheitszentrum ermöglicht Gesamtfahrzeugversuche, die alle weltweit gültigen Anforderungen in den verschiedenen Märkten erfüllen. Die zukunftsweisende Anlage lässt sich an künftige Entwicklungen flexibel anpassen. Das Gebäude verfügt unter anderem über Anlaufbahnen mit 250 Metern Gesamtlänge, einen mobilen 100-Tonnen-Crashblock und die Möglichkeit, zwei Fahrzeuge im 90-Grad-Winkel kollidieren zu lassen. Weitere hochmoderne Ausrüstung von Highspeed-Kameras bis hin zu energieeffizienten LED-Lichtsystemen unterstützt das Team vor Ort bei seiner Arbeit. Ein Dummy-Labor, Komponentenprüfstände, Werkstätten und Büros komplettieren das Fahrzeugsicherheitszentrum.
- Das Rechenzentrum unterstützt die Zukunftsprojekte der AUDI AG mit modernster Hard- und Software. Auf einer Geschossfläche von fast 10.000 Quadratmetern sind dort etwa 800 Server- und Datenschränke verfügbar.
- Die Energiezentrale stellt Energie bereit und steuert das modular aufgebaute energetische Konzept für den incampus. Dieses basiert auf drei Grundbausteinen: einem wasserbasierten Rohrleitungssystem, reversiblen Wärmepumpen und einem Cross Energy Concept. Über das Rohrleitungsnetzwerk und die reversiblen Wärmepumpen werden Gebäude auf dem incampus mit der Abwärme aus anderen Gebäuden, etwa dem

Rechenzentrum, beheizt. So wird Energie eingespart und Energie, die andernfalls ungenutzt verpuffen würde, wird upgecycelt.

Zur Nutzung überschüssiger Wärmeenergie wird ein ehemaliges Feuerlöschbecken aus der Raffineriezeit als thermischer Langzeitspeicher in das Konzept integriert. Dieser sogenannte Kies-Wasser-Speicher dient auch als Demonstrator für ein EU-Forschungsprojekt.

- o Cariad ist mit einem Kompetenzzentrum am incampus angesiedelt. Der Technologiepark bietet den IT-Expertinnen und Experten des Softwareunternehmens ein attraktives Umfeld.
- o Die Stadt Ingolstadt und Audi haben mit modernster Technologie eine Industriebrache, ein ehemaliges Raffineriegelände, saniert und revitalisiert, ohne zusätzlich Flächen zu versiegeln.
- o Dieses Bodensanierungsprojekt ist eines der größten in Deutschland.

Mobilität der Zukunft: Audi plant für die Zukunft und arbeitet gemeinsam mit der Stadt Ingolstadt und weiteren Partnern an Innovationen für die Mobilität im Raum Ingolstadt. Die Bandbreite reicht von Maßnahmen für einen attraktiven Radverkehr über Initiativen für den öffentlichen Personennahverkehr bis hin zu Digitalisierungsprojekten. So engagiert sich Audi bei Initiativen für einen optimierten Bus- und Bahnverkehr. Mit dem Bahnhof Ingolstadt Audi gibt es seit 2019 eine Station direkt am Werkgelände. Das Gemeinschaftsprojekt des Freistaats Bayern, der Stadt Ingolstadt, der Deutschen Bahn und der AUDI AG verbessert das Mobilitätsangebot nachhaltig. Mitarbeitende von Audi aus dem Umland gelangen ohne Stau und ohne Parkplatzsuche umweltfreundlich mit der Bahn zur Arbeit.

Um die Verkehrssituation zu entlasten, kooperiert Audi am Standort Ingolstadt unter anderem mit dem Verkehrsverbund Großraum Ingolstadt (VGI) und der Deutschen Bahn. Von optimierten Buslinien und dem geplanten Halbstunden-Takt am Bahnhof Ingolstadt Audi direkt am Werkgelände profitiert neben den Mitarbeitenden von Audi auch die Anwohnerschaft der Region. Gleichzeitig ist diese Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs ein wichtiger Beitrag zu Umweltschutz und Dekarbonisierung.

Mit einem eigens entwickelten digitalen Tool unterstützt Audi ein Projekt für einen noch attraktiveren öffentlichen Personennahverkehr in der Region. Das sogenannte Wohnort-Cluster ist programmiert, Pendlerströme bei Audi zu erfassen, und steht auch den Projektpartnern zur Verfügung. Die per Tool ermittelten Werte fließen in das Projekt ein und helfen zusammen mit ergänzten Mobilitätsdaten, die Nahverkehrsangebote zielgerichtet auszubauen

Zukunftsorientierte Mobilität treibt Audi an seinen Standorten in Deutschland auch dank eines Netzwerks mit Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge voran. Erste Ladepunkte sind 2018 entstanden, und das Unternehmen baut dieses Netzwerk auch am Standort Ingolstadt weiter aus. Zum 31.12.2025 waren bei Audi an den deutschen Standorten mehr als 3.000 Ladepunkte in Betrieb. Dies schließt sowohl internes Laden, beispielsweise für Forschungsfahrzeuge, als

auch Laden für Mitarbeitende und Besuchende ein. Am Standort Ingolstadt stehen externe Ladepunkte etwa in Parkhäusern der AUDI AG und im Bereich des Audi Forum Ingolstadt zur Verfügung. Zudem ermöglicht Audi den Aufbau zusätzlicher Lademöglichkeiten in Ingolstadt. So betreiben die Stadtwerke Ingolstadt einen Schnellladepark auf dem Gelände des incampus.

Münchsmünster

In Münchsmünster bündelt Audi sehr effizient Hochtechnologie auf einem 54 Hektar großen Areal im Kompetenzzentrum für Hightech-Fahrwerkteile, Aluminium-Strukturbauteile und Pressteile. Seit 2013 entstehen hier mithilfe innovativer Produktionsmethoden formgehärtete Stahlblechumfänge und Aluminium-Druckgussteile für den Leichtbau. Die Modul-/Systemfertigung und das Presswerk in Münchsmünster sind ein wichtiger Teil der Fahrzeugfertigung Ingolstadt. Mehr als 700 Mitarbeitende sind im Dreischichtbetrieb beschäftigt. Im Jahr 2025 sind mehr als 12 Millionen Fahrzeugbauteile gefertigt worden.

Neuburg

Audi Neuburg ist die Heimat der Audi Formula Racing GmbH, der Audi Driving Experience und der Audi Sport GmbH. Zudem testet die Technische Entwicklung am Standort Fahrerassistenz- und Sicherheitssysteme und die Ducati Motor Deutschland GmbH hat hier ihren Sitz. Das 47 Hektar große Hightech-Areal von Audi befindet sich in Neuburg an der Donau, rund 20 Kilometer westlich von Ingolstadt. Insgesamt bietet der Standort über 500 Arbeitsplätze. Kundschaft und Gäste von Audi können in Neuburg Modelle hautnah erleben, etwa bei Kursen auf verschiedenen Parcours. Auch ein sogenannter Prototypen-Führerschein, wichtig für Zulieferer und Entwickler, wird angeboten. Vom Standort in Neuburg aus unterstützt die Audi Sport GmbH über den Bereich Audi Sport performance Projekte sowohl die Aktivitäten ihrer Kundschaft für weltweite Renneinsätze als auch das Projekt Audi Sport racing legends.

Die Audi Formula Racing GmbH entwickelt und fertigt am Standort Neuburg die Antriebseinheit (Power Unit) für das Audi Revolut F1 Team. Dank der bereits vorhandenen Infrastruktur konnte die Entwicklung der Power Unit im Jahr 2022 unmittelbar beginnen, während gleichzeitig eine umfassende Modernisierung und Erweiterung von spezialisierten Werkstätten und Laboren für das F1-Projekt umgesetzt wurde. Ein neues Gebäude mit rund 3.000 Quadratmetern Grundfläche erweitert das Prüffeld. Insgesamt verfügt Audi in Neuburg über 22 hochmoderne Motoren- und Komponentenprüfstände für die Formel 1.

Die Technische Entwicklung von Audi führt auf dem Gelände Entwicklungsfahrten mit Technikträger-Automobilen durch und prüft unter anderem Fahrerassistenz- und Kamerasysteme der neuesten Generation.

Die Ducati Motor Deutschland GmbH hat ihren Sitz bei Audi Neuburg und vertritt als deutsche Tochtergesellschaft den italienischen Motorradhersteller Ducati Motor Holding spa.

Design und Technische Entwicklung

- o Die Mitarbeitenden aus verschiedenen Bereichen von Design bis Technik gestalten den gesamten Produktentstehungsprozess: im Design, in neuen Fahrzeugkonzepten, in der Entwicklung von Motoren und Getrieben, in der Elektrifizierung des Antriebsstrangs sowie in der Elektrik, der Elektronik, dem Aufbau und der Fahrwerkentwicklung. Bereichsübergreifende Zusammenarbeit ermöglicht kundenfokussierte Lösungen für strategische Innovationsfelder wie Digitalisierung, nachhaltige Antriebsformen und Premium-Mobilitätserlebnisse.
- o Das **Audi Design** ist im Sinne der neuen Designphilosophie Treiber des gesamten Unternehmens – design driven. Im Fokus steht eine klare, reduzierte Formensprache, die Technologie subtil integriert und neue Erlebnissräume öffnet. Das Design Center ist das kreative Herzstück – der Ort, an dem die vier Prinzipien der Designphilosophie zum Leben erweckt werden: klar, technisch, intelligent und emotional. Auf 37.180 Quadratmetern gestalten multidisziplinäre, internationale Teams die Audi Modelle von morgen – vernetzt, kollaborativ und mit einem eindeutigen Anspruch: die Essenz der Marke Audi präzise auszudrücken und Menschen weltweit zu begeistern.
- o **Vernetzte Entwicklung durch „Systems Engineering“**: Neue Formen der geschäftsbereichsübergreifenden Zusammenarbeit schaffen die Voraussetzungen, um hochkomplexe technische Systeme zu beherrschen. Dabei stehen Produkthanforderungen und Funktionen im Fokus.
- o **Im Aggregate-Center** befinden sich die Arbeitsplätze von Ingenieurinnen und Ingenieuren sowie diverse Prüfeinrichtungen und Sondermesstechniken. Hier werden Antriebsarten entwickelt und umfassend getestet.
- o **Das Projekthaus „Hochvoltbatterie“** ist als Kompetenzzentrum aus Technischer Entwicklung, Produktion und Partnerunternehmen entstanden.
- o **Unter Strom im Elektronikcenter**: Hier werden schon frühzeitig alle elektrischen Geräte, Kabel, Sensoren und Steuergeräte umfassenden Tests unterzogen, um die Digitalisierung im Fahrzeug realisieren zu können. Früher war hier der Schwerpunkt Kabel, Elektrik und Steuergeräte. Mittlerweile ist es die zentrale Anlaufstelle für Softwareentwicklung im Fahrzeug. Der Wandel von Kabel zu Software-Integration schreitet voran und aktuell stehen Validierung und Freigaben für das Software-Defined Vehicle (SDV) im Mittelpunkt.
- o **Virtueller Audi „zum Einsteigen“ im Design-Check**: Im Virtual-Reality-(VR-)Studio betrachten die entwickelnden Teams Fahrzeugmodelle realistisch und detailgetreu, bevor sie entstehen.
- o **In der UX/UI Entwicklung** werden kundenzentrierte Konzepte holistisch entlang der Customer Journey von der Innovation bis zur Konzeptfreigabe in einer Hand gestaltet.
- o **Im Lichtassistentenzentrum**, einem 120 Meter langen befahrbaren Lichtkanal, entsteht die wegweisende Lichttechnik von Audi mit Innovationen wie Matrix-LED-Scheinwerfern und Laserlicht.

- o **Windfest im Windkanal-Zentrum** mit Aeroakustik-, Thermo- und Klima-Windkanal: Bei Geschwindigkeiten von bis zu 300 Kilometern pro Stunde arbeiten Expertinnen und Experten an der optimalen Aerodynamik.
- o **Im neu entstehenden Hochfrequenzzentrum** führt Audi in Zukunft alle relevanten Tests rund um Funk und elektromagnetische Verträglichkeit auf Gesamtfahrzeugebene zentral an einem dafür optimierten Ort durch. Der Rohbau wurde 2025 fertiggestellt, die Inbetriebnahme ist für 2027 geplant.

Mobilität der Zukunft entwickeln

- o Um die Transformation zu E-Mobilität und Digitalisierung zu meistern, braucht es neue Schlüsselkompetenzen, die Audi insbesondere innerhalb seiner Belegschaft fördert.
- o Einen großen Stellenwert hat dabei die Förderung von Nachwuchsfachkräften. Als zukunftsorientiertes Unternehmen passt die AUDI AG ihre Ausbildungsberufe und dualen Studienprogramme laufend an den Wandel und die strategischen Zukunftsfelder an. Rund 1.400 Auszubildende und mehr als 250 dual Studierende arbeiten bei Audi in Ingolstadt an der Zukunft der Mobilität. Im Ausbildungsjahr 2025 haben am Ingolstädter Standort mehr als 450 junge Talente ihre Ausbildung oder ein duales Bachelor- bzw. Masterstudium bei Audi begonnen. Im Sinne des lebenslangen Lernens setzt Audi in der Transformation auf eine gezielte Qualifizierung und Weiterbildung seiner bestehenden Belegschaft und denkt Transformation von der Ausbildung bis zur Rente.

Arbeiten bei Audi

Audi bietet ein umfangreiches Angebot an attraktiven Arbeitsbedingungen: Dazu gehören neben einer modernen Zusammenbeitskultur, vielfältigen individuellen Entwicklungsmöglichkeiten und Raum für Innovationen auch Maßnahmen zur Gesundheitsförderung der Mitarbeitenden bei attraktivem Entgelt und hoher Beschäftigungssicherheit.

Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

- o Audi unterstützt seine Beschäftigten mit verschiedenen Angeboten dabei, berufliches und privates Leben in Einklang zu bringen.
- o Am Stammsitz in Ingolstadt engagiert sich die AUDI AG als größte Arbeitgeberin beispielsweise mit Belegplätzen für Kinder von Beschäftigten in kooperierenden Kindertagesstätten, Kinderferienbetreuung in den Sommerferien und kleinen Ferien oder flexibler Kurzzeitbetreuung für Randzeiten und kurzfristige Betreuungsempässe.
- o Dazu gehört auch die Unterstützung von Mitarbeitenden, die Angehörige pflegen. In Ingolstadt kooperiert Audi beispielsweise mit einer AWO-Pflegeeinrichtung, die die Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger von Audi Beschäftigten etwa während ihrer Urlaubszeit oder bei Krankheit übernimmt (Verhinderungspflege). In Zusammenarbeit mit

der Audi BKK und der famPLUS GmbH gibt es kostenfreie Angebote für Beschäftigte von Audi, wie telefonische Pflegeberatung sowie Online-Formate wie Pflegevorträge, Workshops und Schulungen. Zudem ist Audi Demenz-Partner und kooperiert bei der Sensibilisierung für das Thema und bei Onlineschulungen für Beschäftigte mit der Deutschen Alzheimergesellschaft e. V. und der Alzheimergesellschaft Ingolstadt e. V.

- o Weiterführende Informationen, wie Audi als Arbeitgeber den Menschen in den Mittelpunkt stellt, gibt es im [Audi MediaCenter](#).

Environmental, Social und Governance

Audi Umweltprogramm Mission:Zero für mehr Umweltschutz

Mission:Zero ist das Audi Umweltprogramm für eine konsequent nachhaltige Produktion. Es bündelt alle Aktivitäten und Maßnahmen zur Reduktion des ökologischen Fußabdrucks an den weltweiten Audi Standorten, in der Produktion und der Logistik. Im Fokus stehen die für Audi zentralen Herausforderungen Dekarbonisierung, nachhaltige Wassernutzung, Ressourceneffizienz und Schutz der Biodiversität. Ein zentrales Ziel des Umweltprogramms, die bilanzielle CO₂-Neutralität¹ aller Produktionsstandorte, wurde 2025 erreicht.

Bilanziell CO₂-neutraler Standort: Audi Ingolstadt produziert seit Anfang 2024 bilanziell CO₂-neutral. Bereits seit 2012 bezieht Audi in Ingolstadt für den Bau seiner Automobile ausschließlich Grünstrom. Auf einer Fläche von etwa 23.000 Quadratmetern sind zudem Photovoltaikmodule installiert. Der Ausbau im Stammwerk schreitet weiter voran – aktuell sind rund 41.000 Quadratmeter in Bau oder in Planung. Auch die Wärmeversorgung erfolgt unter anderem durch den Einsatz von Biomethan bilanziell CO₂-neutral. Ergänzend versorgt nahegelegene Industrie den Standort mit bilanziell CO₂-freier Abwärme, unter anderem aus einer benachbarten Raffinerie und der städtischen Müllverwertungsanlage. Nahezu seinen gesamten Energiebedarf deckt der Standort auf diese Weise durch erneuerbare Quellen ab. Im Rahmen des Energiemanagements konnten 2025 zudem mehr als 29.780 Megawattstunden Energie eingespart werden.

Emissionen, die sich bislang nicht vermeiden lassen (derzeit maximal zehn Prozent der ursprünglichen CO₂-Emissionen), gleicht Audi über den Kauf von Kompensationszertifikaten nach höchsten Qualitätsstandards aus. Die bilanzielle CO₂-Neutralität wurde durch unabhängige Gutachter zertifiziert.

¹ Unter bilanzieller CO₂-Neutralität versteht Audi einen Zustand, bei dem nach Ausschöpfung anderer in Betracht kommender Reduktionsmaßnahmen in Bezug auf verursachte CO₂-Emissionen durch die Produkte oder Tätigkeiten von Audi weiterhin vorhandene und/oder im Rahmen der Lieferkette, Herstellung und des Recyclings der Audi Fahrzeuge aktuell nicht vermeidbare CO₂-Emissionen durch freiwillige und weltweit durchgeführte Kompensationsprojekte zumindest mengenmäßig ausgeglichen werden. Während der Nutzungsphase eines Fahrzeugs, das bedeutet ab Übergabe eines Fahrzeugs an Kundinnen und Kunden, anfallende CO₂-Emissionen werden hierbei nicht berücksichtigt.

Auch außerhalb der Werktoore setzt Audi auf die konsequente Reduzierung von Emissionen. Bereits seit 2010 nutzt Audi als erstes Unternehmen Züge mit Ökostrom. Das Unternehmen wickelt die Schienenlogistik in Deutschland mit DB Cargo CO₂-frei ab.

Am Standort Ingolstadt sind zudem zwei moderne Plug-in-Hybridlokomotiven für den Rangierdienst auf der Schiene im Einsatz. Darüber hinaus arbeitet das Unternehmen permanent an der Erhöhung des Bahnanteils, etwa durch die Kombination verschiedener Verkehrsträger auf Schiene und Straße oder das Zusammenlegen der Transporte von Material und produzierten Fahrzeugen. Auch den Einsatz alternativer Antriebstechnologien für die Transporte auf der Straße weitet Audi aus.

- o **Wassernutzung:** Um Wasser noch effizienter einzusetzen, betreibt Audi in Ingolstadt seit 2019 ein Betriebswasserversorgungszentrum mit einem Membranbioreaktor. In Verbindung mit der bisherigen Aufbereitungsanlage kann dadurch rund die Hälfte des am Standort entstehenden Abwassers in einen Kreislauf zurückgeführt und zur Wiederverwendung aufbereitet werden. Zudem sammelt Audi am Standort Regenwasser in unterirdischen Rückhaltebecken, um es als Brauchwasser einzusetzen.
- o **Ressourceneffizienz:** Neue Decklacklinien gewährleisten eine möglichst umweltverträgliche Fahrzeuglackierung. Umluftbetrieb, Trockenabscheidung und moderne Abluftreinigung senken den Verbrauch von Heizenergie, Wasser und CO₂-Emissionen deutlich. Der Ausstoß flüchtiger organischer Verbindungen (VOCs) wird um mehr als 90 Prozent reduziert. Der Einsatz eines innovativen Elektrotrockners steigert zusätzlich die Energieeffizienz im Vergleich zu herkömmlichen Gasverfahren.
- o **Flächenrecycling:** Die IN-Campus GmbH, ein Joint Venture der Stadt Ingolstadt und der AUDI AG, hat eine 75 Hektar große Industriebrache im Osten von Ingolstadt saniert und damit die Voraussetzung für den Technologiepark incampus geschaffen – ohne neue Flächen zu verbrauchen. 15 Hektar der Gesamtfläche sind als Ausgleichsfläche für Natur und Landschaft ausgewiesen, hier entsteht ein naturnaher Auwald mit Magerrasen und bildet einen ökologisch hochwertigen Übergang zwischen dem Hightech-Areal und der Natur. Der incampus wurde 2024 mit dem Brownfield Award in Gold ausgezeichnet, der besonders nachhaltige Reaktivierungen von Industriebrachen prämiert.
- o **Biodiversität:** Rund 40 Hektar Flächen am incampus überlässt Audi mit dem Projekt „Natur auf Zeit“ vorübergehend der Natur, bis sie im Zuge der weiteren Standortentwicklung für Bauprojekte benötigt werden. Gemeinsam mit der Regierung von Oberbayern und der Stadt Ingolstadt haben Audi und die IN-Campus GmbH den rechtlichen Rahmen für dieses Modellprojekt zur Förderung der Artenvielfalt geschaffen. Als Mitglied der Initiative „Biodiversity in Good Company“ engagiert sich Audi für den Schutz biologischer Vielfalt mit Projekten an allen Standorten.

Eine weitere große Maßnahme am Standort Ingolstadt sind die naturnah gestalteten Freiflächen der Fertigung Münchsmünster. Auf derzeit rund 13 Hektar Werkgelände ist ein Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten entstanden. Zudem werden direkt auf dem Werkgelände in Ingolstadt geeignete Rasenflächen Stück für Stück in

Wildblumenwiesen umgewandelt, um Lebensraum für Flora und Fauna zu schaffen. Knapp 20.000 Quadratmeter sollen so schrittweise blühen und gedeihen.

Gesellschaftliches Engagement

Gesellschaftliches Engagement ist für Audi ein essenzieller Bestandteil des verantwortungsbewussten und nachhaltigen Wirtschaftens. Als größter Arbeitgeber in der Region Ingolstadt setzt sich die AUDI AG als „guter Nachbar“ auf vielfältige Weise für den Standort und seine Menschen ein. Dabei steht das Unternehmen regelmäßig im Austausch mit der Stadt, ortsansässigen Unternehmen, Verbänden, Bildungsstätten sowie sozialen und kulturellen Einrichtungen.

- **Soziales Engagement:** Audi fördert gezielt ehrenamtliche Einsätze der Mitarbeitenden und ermutigt sie, sich für nachhaltiges Handeln und Leben in ihrer Heimat starkzumachen. Über die digitale „Audi-Ehrenamtsplattform“ erhalten Mitarbeitende kontinuierlich Angebote für soziale Engagements in Einrichtungen der Standortregion. Beim internationalen „Audi Social Day“ setzen sich Mitarbeitende aller Produktionsstandorte weltweit an einem Tag ehrenamtlich für soziale Projekte ein. Diesen Freiwilligentag gibt es bereits seit 2012, er findet alle zwei Jahre statt. Darüber hinaus sind projektbezogene Sach- und Geldspenden für soziale Einrichtungen und Vereine zentraler Bestandteil des Engagements von Audi in Ingolstadt.
- **Audi als Sportpartner der Region:** Audi fördert verlässlich den Sport in der Region. Das Unternehmen bewegt als langjähriger Sponsor des Ingolstädter Halbmarathon und des Audi Triathlon Ingolstadt nicht nur zahlreiche Mitarbeitende, sondern begeistert die gesamte Region. Als Partner des Profisports am Standort unterstützt Audi den FC Ingolstadt 04 und den Eishockeyclub ERC Ingolstadt. Besonderen Wert legt das Unternehmen dabei auf Jugend- und Nachwuchsförderung (z. B. Audi Schanzer Fußballschule und Audi Sportakademie), Frauenförderung und Inklusion.
- **Audi als Kulturpartner der Region:** Seit mehr als 60 Jahren fördert Audi Kultur. Die Audi Bläserphilharmonie, ein Werkorchester, das aus der Initiative von Mitarbeitenden entstand, war Ausgangspunkt für das kulturelle Engagement. Unter dem Begriff Audi ArtExperience bündelt das Unternehmen ein vielfältiges Kulturprogramm. Konzert-Highlights in der Region sind die Audi Sommerkonzerte, das Audi Weihnachtskonzert, die Veranstaltungsreihe Jazz im Audi Forum Ingolstadt und die Auftritte der Audi Jugendchorakademie. Die AUDI AG ist darüber hinaus Sponsorpartner der regionalen Kultur und unterstützt unter anderem Museum und Stiftung für Konkrete Kunst und Design Ingolstadt, das Stadttheater Ingolstadt oder die Ingolstädter Jazztage.

Geschichte

Das Herz des Audi-Konzerns schlägt am Standort Ingolstadt. Mit der Gründung der Auto Union GmbH in Ingolstadt begann 1949 ein neues Kapitel in der Geschichte des Automobilherstellers, der ehemals in Sachsen zu Hause war. In Gebäuden der ehemaligen

Ingolstädter Festung begann das Unternehmen, Ersatzteile, Motorräder sowie DKW-Fahrzeuge zu produzieren.

1945	Gründung „Zentraldepot für Auto Union Ersatzteile Ingolstadt GmbH“ am 3. Dezember in Ingolstadt, Schrankenstraße 3
1946	Start der Ersatzteilmontage
1948	Löschung der „alten“ Auto Union aus dem Handelsregister in Chemnitz, in Ingolstadt Start der Entwicklung eines Lieferwagens
1949	Gründung der Auto Union GmbH als Produktionsgesellschaft am 3. September in Ingolstadt, Start der Fertigung des DKW-Schnelllasters und des DKW-Motorrads RT 125 W
1954	Inbetriebnahme des neuen Motorradwerks in Ingolstadt
1958	Am 24. April Übernahme der Mehrheit der Geschäftsanteile an der Auto Union durch die Daimler-Benz AG, bis Ende 1964 100-prozentige Tochter, Grundsteinlegung des neuen Automobilwerks in Ingolstadt, Ende der Motorradfertigung
1959	Erster DKW-Junior aus dem neuen Werk in Ingolstadt
1962	Verkauf der Düsseldorfer Werkanlagen an die Daimler-Benz AG, Fahrzeugproduktion überwiegend in Ingolstadt
1964	Übernahme der Mehrheit der Gesellschafteranteile an der Auto Union durch die Volkswagenwerk AG (seit Ende 1966 100-prozentige VW-Tochter)
1965	Erster Audi der Nachkriegszeit aus Ingolstadt, sukzessive Einstellung der Produktion der DKW-Modelle
1969	Zusammenschluss der Auto Union GmbH und der NSU Motorenwerke AG: Audi NSU Auto Union AG mit Sitz in Neckarsulm
1980	Produktionsbeginn des Audi quattro am Standort Ingolstadt
1985	Das Unternehmen firmiert als AUDI AG mit Stammsitz in Ingolstadt, Produkt und Unternehmen tragen seither den gleichen Namen
2009	100. Geburtstag der Marke Audi, 60 Jahre Standort Ingolstadt
2013	Eröffnung der Fertigung Münchsmünster (Modul- und Systemfertigung und Presswerk Münchsmünster) nahe Ingolstadt

2014	Eröffnung Audi Neuburg
2015	Eröffnung der Audi Akademie in der Stadtmitte von Ingolstadt
2016	Grundstückserwerb für Technologiepark incampus, neue Decklack-Lackiererei
2017	Neues Design-Center, neue Produktions- und Logistikhalle im GVZ Ingolstadt
2018	Start der Sanierung des incampus-Geländes
2019	Grundsteinlegung für incampus-Technologiepark, Eröffnung des Bahnhofs Ingolstadt Audi
2020	Nutzungsbeginn erster Gebäude am incampus
2021	Abschluss der baulichen Bodensanierung und Fertigstellung der Energiezentrale am incampus
2022	Start des Regelbetriebs in der Energiezentrale und im Audi Rechenzentrum am incampus, Start der Erweiterungsbauarbeiten bei Audi Neuburg für das Formel-1-Projekt von Audi
2023	Produktionsbeginn des Audi Q6 e-tron* als erstes reinelektrisches Modell am Standort Ingolstadt, Einweihung des incampus- Technologieparks und Inbetriebnahme des neuen Audi Fahrzeugsicherheitszentrums
2024	Produktionsbeginn des Audi A6 e-tron*, Spatenstich für neues Hochfrequenzzentrum der Technischen Entwicklung
2025	Start der Produktionsvorbereitungen für den Audi A2 e-tron und für die Verbundfertigung des Audi Q3, Fertigstellung des Rohbaus Hochfrequenzzentrum

Kommunikation Standort Ingolstadt

Arno-Michael Drotleff

Pressesprecher Audi Forum Ingolstadt und
Standort Ingolstadt

Tel.: + 49 152 57711728

E-Mail: michael1.drotleff@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Über Audi

Mit intelligenten und elektrischen Produkten treibt Audi den Wandel voran – und gestaltet die Mobilität der Zukunft entscheidend mit.

Der Premium-Automobilhersteller ist in mehr als 100 Märkten weltweit aktiv und steuert ein globales Produktionsnetzwerk mit 22 Standorten in 13 Ländern. Mit dem Anspruch „**Vorsprung durch Technik**“ arbeiten mehr als 88.000 Beschäftigte im Audi Konzern an der Mobilität von morgen. Mit den Werten Mut, Begeisterung, Verantwortung und Vertrauen definieren sie weit mehr als 100 Jahre Tradition im Automobilbau für die Zukunft neu. 2026 startet Audi erstmals mit eigenem Team in der Formel 1 und unterstreicht damit seine Motorsport-DNA.

Zum Audi Konzern zählen neben der Marke Audi auch der Sportwagenhersteller Lamborghini und die Luxusmarke Bentley sowie der Motorradhersteller Ducati.

Mehr zum Audi Konzern [hier](#).



Verbrauchs- und Emissionswerte der genannten Modelle:

Audi Q2

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,7-4,8;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 175-125; CO₂-Klasse: F-D

Audi A6 Avant e-tron

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 17,7-14,1;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; CO₂-Klasse: A

Audi A6 Sportback e-tron

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 16,6-13,4;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; CO₂-Klasse: A

Audi Q6 SUV e-tron

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 19,3-15,6;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; CO₂-Klasse: A

Audi Q6 Sportback e-tron

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 18,4-15,1;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; CO₂-Klasse: A

Audi A3

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,3-4,4;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 167-115; CO₂-Klasse: F-D